Ökumenische FriedensDekade e.V.

Beller Weg 6
56290 Buch/Hunsrück

Tel.: 0 67 62 / 40 14 20
E-Mail: material@friedensdekade.de

Geschäftskonto:
IBAN: DE15 3506 0190 1011 5970 21

Steuer-Nr.: 40/671/05018
www.friedensdekade.de

Pressemitteilung

„Couragiert widerständig“: 46. Ökumenische FriedensDekade beginnt am 8. November

Bundesweite Gottesdienste und Aktionen, die Ausstellung „Frauen des Friedens“ an mehr als 110 Orten und ein zentraler ökumenischer Abschlussgottesdienst in Prien am Chiemsee

Bonn/Berlin, 05.11.2026 – Unter dem Motto „couragiert widerständig“ findet vom 8. bis 18. November 2026 die 46. Ökumenische FriedensDekade statt. Zehn Tage lang laden Kirchengemeinden, Friedensinitiativen und Gruppen in ganz Deutschland dazu ein, sich mit Gottesdiensten, Veranstaltungen und Aktionen für Frieden und Gerechtigkeit einzusetzen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Menschen angesichts von Krieg, Gewalt und gesellschaftlichen Konflikten Haltung zeigen und gewaltfrei für ihre Überzeugungen eintreten können.

Ein bundesweiter Schwerpunkt ist die Ausstellung „Frauen des Friedens – Widerstand. Glaube. Weltweiter Wandel“. An mehr als 110 Orten in Deutschland werden Portraits von zwölf Frauen aus verschiedenen Epochen und Kontinenten gezeigt, die sich für Frieden, Menschenrechte und gesellschaftlichen Wandel eingesetzt haben. Ihre Lebensgeschichten zeigen unterschiedliche Wege, Widerstand zu leisten und Veränderungen anzustoßen. Die Ausstellung ist auch über die FriedensDekade hinaus an verschiedenen Orten zu sehen.

Wie vielfältig die Präsentation aussieht, zeigen zwei Beispiele: In der Berliner Samariterkirche wird die Ausstellung am Sonntag, 8. November, um 18:30 Uhr eröffnet. Im Ökumenischen Forum HafenCity in Hamburg ist sie vom 10. bis 24. November zu sehen, montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr.

Den Auftakt der FriedensDekade bilden am Sonntag, 8. November, regionale Eröffnungsgottesdienste im ganzen Land. In Dresden findet um 11 Uhr in der Frauenkirche ein Gottesdienst mit der Friedensbotin 2026, Regionalbischöfin Dr. Friederike F. Spengler aus Erfurt, statt. Im Anschluss wird dort die Ausstellung „justice.peace.imagination“ eröffnet, die bis zum 21. November zu sehen ist.

Zum Abschluss lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) gemeinsam mit der ACK in Bayern und der ACK Chiemsee am Mittwoch, 18. November, um 18 Uhr zum zentralen ökumenischen Gottesdienst in die Christuskirche in Prien am Chiemsee ein. Der Gottesdienst wird live im Internet unter https://www.youtube.com/live/18CCOWNi8sw übertragen.

Die Ökumenische FriedensDekade e.V. ist ein als gemeinnützig anerkannter Verein. Die vom Verein herausgegebenen Materialien werden vom Gesprächsforum Ökumenische FriedensDekade erstellt. Dem Gesprächsforum gehören an: Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) • Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. • Arbeitsgemeinschaft der Christlichen Kirchen - Ökumenische Centrale (ACK) • Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend (aej) • Church and Peace e.V. • pax christi - Deutsches Sekretariat • Pro Asyl • Referat Ökumene der Ev. Kirche in Mitteldeutschland • Versöhnungsbund Dt. Zweig •

Ökumenische FriedensDekade e.V.

Beller Weg 6
56290 Buch/Hunsrück

Tel.: 0 67 62 / 40 14 20
E-Mail: material@friedensdekade.de

Geschäftskonto:
IBAN: DE15 3506 0190 1011 5970 21

Steuer-Nr.: 40/671/05018
www.friedensdekade.de

„Je mehr Menschen couragiert handeln, desto sicherer wird es für alle“, sagt Jan Gildemeister, Vorsitzender der Ökumenischen FriedensDekade. „Genau dazu will die FriedensDekade ermutigen: als ein Ort, an dem Gemeinden, Gruppen und Einzelne Jahr für Jahr neu innehalten, sich vernetzen und gestärkt werden für den langen Atem, den diese Arbeit braucht.“

Friedensbotin Dr. Friederike F. Spengler beschreibt, was die Dekade für sie bedeutet: „Diese zehn Tage öffnen Jahr für Jahr ein Fenster, um das Friedenslicht mitten in die trauer- und gedenkschweren Novemberwochen hineinzulassen.“

Informationen zur FriedensDekade, Mitmach-Tipps, Impulse, Predigten und Materialien für Gemeinden, Gruppen und Einzelne gibt es unter www.friedensdekade.de. Dort finden Interessierte auch Materialien und Aktionsmittel für die Gestaltung der FriedensDekade.

Pressebild-Hinweis: Das Motiv zum Motto 2026 von Olaf Warburg steht unter www.friedensdekade.de/downloads zur redaktionellen Nutzung bereit.

Über die Ökumenische FriedensDekade

Die Ökumenische FriedensDekade ist eine bundesweite Aktionszeit der Kirchen und Friedensinitiativen. Sie findet jedes Jahr in den zehn Tagen vor dem Buß- und Bettag im November statt und bringt seit 1980 Menschen unterschiedlicher Konfessionen im gemeinsamen Friedensengagement zusammen. Kirchengemeinden, Initiativen und Gruppen laden in dieser Zeit zu Gottesdiensten, Friedensgebeten, Veranstaltungen und Mitmach-Aktionen ein.

Pressekontakt:
Jan Gildemeister
Vorsitz Ökumenische FriedensDekade e.V./ AGDF
E-Mail: jan.gildemeister@friedensdekade.de
Tel.: 0228 / 24 999 -13

Die Ökumenische FriedensDekade e.V. ist ein als gemeinnützig anerkannter Verein. Die vom Verein herausgegebenen Materialien werden vom Gesprächsforum Ökumenische FriedensDekade erstellt. Dem Gesprächsforum gehören an: Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) • Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. • Arbeitsgemeinschaft der Christlichen Kirchen - Ökumenische Centrale (ACK) • Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend (aej) • Church and Peace e.V. • pax christi - Deutsches Sekretariat • Pro Asyl • Referat Ökumene der Ev. Kirche in Mitteldeutschland • Versöhnungsbund Dt. Zweig •